



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXV. Markgraf Friedrich d. J. erlaubt seinem Marschalle Friedrich von Jtzenplitz Hebungen aus Hemerten zu verpfänden, am 14. April 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCXIV. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt dem Hans von Rengerslage ein Angefälle aus zunächst sich erledigenden Lehngütern für die ihm an von Rochow'schen Besitzungen in Verkauft erteilte Anwartschaft, am 13. Februar 1448.

Wir fridrik der Junge, von gots gnaden marggraue to Brandemborch vnd Burggraue to Nuremberg, Bekennen openbar mit dulleem Briue gein allermenniglich, das wir vnsem diner vnd lieuen getruwen Hans Rengerflage von besundern gunst vnd gnade willen IIII stucke geldes, die tom ersten in vnser landen vorleddigen vnd los werden, to eynen rechten angeuelle vorleyen hebben, vtgenomen allene icht ichtes In dem dorpe to lintorpe vorleddigen vnd los werden worde, das wy vor vns vnd vnser herschap fullues hebben willen etc. — vnd darup heft vns Hans Rengerflage vpgnant sodane vorlizingen, die wir ome to eynem angeuelle an deme Houe to Berkowe, den wichart vnd Curd von Rochow besitten vnd von vns to lehene hebben, gedan hadden, genzliken mit gudeme frien willen vorlaten vnd wedder yp gefecht. To Orkunde vorsegelt mit vnsem angehenden Ingefigel, Geuen to Tangermunde, Ame dinxdage na deme Sondage Inuocauit Anno MCCCCXLVIII.

R. Dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche No. XXI, fol. 25.

CCXV. Markgraf Friedrich d. J. erlaubt seinem Marschalle Friedrich von Izenplitz Hebungen aus Hemmert zu verpfänden, am 14. April 1448.

Wir fridrich der Jünger, von gots gnaden marggraue zcu Brandenburg etc., Bekennen etc., Das wir vnseren Marschalk vnd Liuen getruwen fredrich von Niczenplicz vnd sinen Rechten eruen gegunnet, erlobt vnd zugestat haben, Das er den andechtigen vnserm lieben getruwen Johansen Rockize, In vnser Stat Stendal wonhaftich, vnd wer diessen vnseren Brief mit seinem guten willen Innehat, vorsetzzen vnd uff eynen rechten wiederkouff vorkouffen moge dieesse hirnachgeschriben Jerlichen czinse vnd Rente: Im dorffe zcu Hemerte, Nemlichen ober Mowers Hufen einen wispel Habern, Ober arnd Belling einen wispel Habern, Ober Conen Lowen einen wispel Habern, Ouer Ir I wispel Habern, drey firdunge Stendal'scher pfenningen vnd VI Hunre, ober die Czigel schune daselbs zcu Hemerte dre ferdung vnd ses Hunre fur sunffzig marck Stendal'scher weringe, die der gnante Johanne der vorgeschriben fridrich gutlichen daruor bezalet vnd geben hat etc. — Geben zcu Tangermunde, Am Sontag, als man In der heiligen kirchen singet Jubilate, Nach Christi vnser Herrn gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach In dem Acht vnd vierzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XXI, fol. 74.